# Wiesbadener Tanblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für bie Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormitlags, für die Morgen Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nachterigeinenden Ausgabe wird teine Getrabr übernommen, jedoch nach Möglichteit Gorer netmann.

No. 532.

Begirfe-Gerufprecher Ro. 52.

Samftag, den 13. November.

#### Abend-Ausgabe.

#### Deutsches Beich.

Serionals bertsambt wird, und einem Gelecktstopf, der die Spreng-ladung enthölt. Beide Adopf find gleich groß. Der Mandoceforfensthätt der fint des Geprengfoffes ein gleich dieners Kalabarnich und Giffen. Der Erfecktopf wird der Geptoffensagschie und betracht und der Geschaft und der Abschaft und der Geschaft und der Abschaft und der Geschaft und der Geschaft und der Abschaft und der Geschaft und der Geschaft und der Abschaft und der Geschaft u

#### Aus Stadt und fand.

Bies baden, 13. November.

— Geschichtelender. 13. November. 1728. Cophie, Bringssis von Abbren, f Alben. 130. Es. O. Reichsstehert v. D. Delberg, Gönner Schillero, \* 1722. G. Zegar, showed. Delberg. Structure, ind General, \* Gambino (Extenti). 1846. Moert Schillero, \* 1722. G. Zegar, showed. Dickter, \* Structure, 1846. General, \* Gambino (Extenti). 1848. Moert, Brit den Woansto, \* 1848. D. Reichter de Boulet, 1848. Moert, Brit den Woansto, \* 1848. D. Reichter, D. Stalagen und Renduns, Cohestituter, \* Januare. 1862. Auch. 1840. Mohlete und Germanis, \* † 2180agen. 1862. Auch. 1840. Mohlete und Germanis, \* † 2180agen. 1862. Auch. 1840. Mohlete und Germanis, \* † 2180agen. 1862. Auch. 1840. Mohlete Beleich, den Kolmern, \* Danaber. 1863. Reichter, \* Parador. 1863. Reichter, \* Reichter, \* 1840. Mohlete, 1863. G. St. Reichter, \* Brandor. 1863. Reichter, \* Parador. 1864. Reinisalit, \* Opiniden del Jena. 1862. Reichter, \* Gambini, itel. Reinisalit, \* Mohlet, \* Mohlet, \* Tr. Micham Ferrebod, Reinisalit, \* Doliniden del Jena. 1862. Reichter, Generichter, \* Reinisalit, \* Doliniden del Jena. 1862. Reichter, Generichter, \* Reinisalit, \* Opiniden del Jena. 1862. Reichter, Generichter, \* Reinisalit, Gelicia. 1883. Eu. b. St. Mohlet, \* Generichter, Gelicia. 1883. Au. b. St. Mohlet, \* Generichter, Gelicia. 1883. Au. b. St. Mohlet, \* Generichter, Gelicia. 1884. Au. b. St. Mohlet, \* Gelicia del Reinisality ferregen Art. 1881. D. Lemme, Celvitisticer, Parador. Gola des Britiste de Reinisality ferregen Art. 1881. D. Lemme, Celvitisticer, Parador. Gola des Britiste de Reinisality ferregen Art. 1881. D. Lemme, Celvitisticer, Parador. Gola des Britiste de Reinisality de Reinisality des Reinisality ferregen Art. 1881. D. Lemme, Celvitisticer, Parador. Gola des Britistica de Reinisality des Reinisality ferregen Art. 1881. D. Lemme, Celvitisticer, Parador. Gola des Britistica de Reinisality des Reinisality ferregen Art. 1881. D. Lemme, Celvitisticer, Parador. Gola de Reinisality de Reinisality de Reinisality de Reinisality de Reinisality

22. Roormber, soit.

G. Sch. Rendbeng-Steater. Auf das Sountage Programm ist diermit nochmals aufmerflam gemacht, ebenfo am die Mermit nochmals aufmerflam gemacht, ebenfo am die men Pienflag auf erfen Aufgabem gedingende Schwanfneidit vom N. Bisson. Die vierte Dinsension. In "Der Herr Minderfald der Aufgaben der Aufgeber der Kertel ein Juge nub Aufflenische Ett Auser dem Keltenspekente bereit ein Juge nub Aufflenische geliefert, soboh man mit Jastresse dem nuem eutgegenschen kann.

Aufgaben der Vermachtegelben Leutenschums flaststurabe Westeng des deren Mustheisehn auf den Verlage der Ve

Dublitum errang.

— Ine Koniroll-Versammlang, für den Laubtreis Wiesen den generalen des Bendereis Wiesen der Geschäfte des des den abnes au eigheiten Alle Biederich a. Bie der ich a. Be. das ben Kontreis Vormittags von itangen von ibre Mannschaften der Laube von ibre Konder. Vor erratte der Laube der Laube von Errandel der Konder der Laube der Laube von Errandel der Konder der Laubert d

ie aur Dieposition ber Ernspentiglie Entflandten ber Johrestlichen 1895 aus Webrich a. Ab., deute die Kunniligen Ennschaften und die aut Elephitich a. Be., deute die Kunniligen Ennschaften 1895 aus Elephitich a. Be., deute die Kunniligen Ennschaften aus Schierkin.

— Eine, die amerikantischen Johnstrie (D. D. S.) interesperature Entschaften ber Erligheiten.

— Eine, die amerikantischen Johnstrie (D. D. S.) interesperature Entschaften bedeuten der Elephitichen der Schieben gesellt. Ein hieflatt approbities betrieben Johnstrieben Johnstrieben gesellt. Ein hieflatt approbities zu der deutschaften Dieben der deutschaft der deutschaften deutschaften Dieben der deutschaften deutschaften der deutschaften deutschaf

nnierer Gallerie au alten und mieren Biesterwerfen voll auf Gettung fommen.

2 Bereins - Ponjert. Der "Schubert-Tu und Sch. v. B.

2 Bereins - Ponjert. Der "Schubert-Tu und Sch. v. B.

2 Bereins - Golinden im Gossuss ein Kongert mit Boll ob. Mitturfende Solissen im Franken fielen im Derr Wolfen im Schuber im Seinden Aberde (Gestau) und Derr Wolfen für Schubert. I. Geber al. Wahlsprück von W. Gele. Du Bergorum beingt 1. Cher al. Kolling von W. Gele. Du Bergorum beingt 1. Cher al. Kolling von Westerleberger im Klauber-bestellung i. Eischne Solis. Schubert (Ghor mit Rander-bestellung) 2. Eischne Solis. Schubert (Ghor mit Rander-bestellung) 2. Eischne Solis. Schubert (Ghor mit Rander-bestellung) 2. Eischne Solis. Du Sandermeins" von Wender und Daille" von Schut-Salus, d.) "Garmeleinsten von Westerleberger" belore in Schwer al. Aufenderin von Schut-berger der Geberger a.) "Arie an Sammen und Daille" von Schut-Salus, d.) "Garmeleinsten von Westernberger der der Gestellung von Schut-berger von Konstellung von Schut-berger von Konstellung von Schut-berger von Konstellung von Schut-berger von Konstellung von Schut-berger von Schut-

rennotigis ubernommen.

" Erankfarter Spernhaus, 12. Noormber. Die bielbesprochene nem Oper Die Gobome" von G. Burcint
toutbe geltern Abend erfinals nan and in Franflut gegeen, saub
aber nich ben Beifall, ben bie viele Wide einer ioldem Einknotieung wirflich lobnte. Das Hublikum tam noch ben erften
beiber Alten fanm in Warme und hand erft in ber speiten Solite
bes Wertes to biel Jutereffe an ber Robitat, bab es ben bartiellenben Künftlern mit einigen Derberrafen bantte. Zert und

ier Zeuge beier Seune aus dem Wagadundernichen.

De Jolonie Westheim. Die Siedender Tagespost der ihre Gegespost werden der Westheim. Die Siedender Tagespost der Stender im Geschäftliche der Angespost der Gegespost werden der der Gegespost der Gegespost

nehmen sein Wohlmollen gugmuenben.

Im Juteresse ber Berlichtenschereit auf ben Eisenbann it jedem eine weitere Berlägung der Gesendankelörde er gangen: Danoch merben die sömmtlichen Angebendanken, vom Zugefährer die som Weickonlieder, angewielen, wöhrende der Denthytig ihr ihrer gestätzt ein enthalten. Die Kontrollbounten und Bohm meilter führ angewielen, nach beletz Kichnug eine frenge Benischtlicht gehandhabt wird, gebt daruns bervor, bas ein große Backtreiligen Wochenschlieftlen und Sommagblätter, meides zur Lettreiligen Wochenderiten und Sommagblätter, meides zur Lettreilung am Bahrecunte eingehabt wer, weröffnet wieder zur Urttreiligen Ziedereil. Nach den wer weröffnet wieder ger

Auf Schoente Lingenaben wer, weröffnet wieder ger

Auf Schoente Lingenaben wer, weröffnet wieder gerückziging.

ibellung an Bolubesmit eingeladd wer, weröffen wieder garödiging.

Dar Lädierel-Verordnung hat eine Böder-Ormatolion
de Allufewerdandes Mittedenhalten in Anders der Geschaften der Gescha

ancht in unieren heimischen Fissen und Böchen und ben Fischerichthum zu vermehren. So wurden diese Wicher 12,000 jung Kurpten, weiche der Fischundsanfanfall Textslein die Emiliaten ertitenmen, im Nain dei John ansgeget. Die 5 fcb is man der Verleichte Fischunden ertitenmen, im Nain dei John ansgeget. Die 5 fcb is man der Verleichte der Fischundsansten ertitenmen, im Nain dei John an vohl in Ische in von der Verleichte der Fische in der Verleichten der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte und einer Lachtigen, sand heute, aus ellem Texts des einem Annats, die Enerstwerfammlang der Maniger Annacheren Wie eine Jahreiche Frietz um Judisam der Schötziglichten Unter korfer Leichelligung fant. Krößbent War Weller Kalte in seiner Angenodieren glausehe Frietz um Judisam der Schötziglichten Unter korfer Leichelligung fant. Krößbent War Weller Kalten Annache Verleichten Auf der Verleichten Maniger Annachalberein in Andere Leichen Schotziglichten Leichen Schotziglichten der Verleichten der Verleichte der Verleichten der Verleich

#### Gerichtsfaal.

Gerichtsfaat.

-0- Miesbaden, 18. Robember. (Straffammer.) Borfipenber: herr Landgrichtsraft de Riter Bertreter der Königk.
Ciaatsanschichter: der Gerichtschiffelor Bethte. Die Gefran Lind Eine A. der Gerichtschiffelor der Geschleite und Wirtschiffelor Der Eine Eine Bethe der Geschleite auf der Geschleite auf der Geschleite auf Lind auf der Eroche kernstigen vorke. In Weinlicht auf der Eroche kernstigen vorke. In Weinlicht auf der Eroche kernstigen werde Weinlicht auf der Eroche kernstigen wirde. Von deren der Ausgehörte der Verlagen der Geschleite fein der Ausgehörte der Verlagen der Verlagen

#### gehte Undrichten.

Berlin, 18. Mommber, Blie bos MI. Journal' melbet, bat 12-jobriger Himnergefile in Griederich bagen und bor-tgegongenim Streite feine 32-fabrige verhelentete Schwefter er-

(drogen.

Aenthen, 18. Rovember. Del einem vorarstern Rachmittag in dem Holsichaft der Luftrando-Ernde bei Antonienklitte ausgebrochenen Brande find 7 Albeiter mus Leben gefondenen Brande find 7 Albeiter mus Leben gefonmen. Das siener den bei Neuds gefoht.

Alben, 13. Lovember. Sämmtliche Bätter besprechen die geltinge Berlöhnungerede Badent is e nach übere Vanteildaattinung fonstatiern jedoch, daß die Abentien is and übere Vanteildaattinung fonstatiern jedoch, daß die Abentien den die ernblich bemitht is, eines Ausgebrach und Indexen und Eldechen zu Elnabe zu deringen. Jobenfalls ierin die Gancen der Vantiden under gestigen. So finne monnehe, is meinen die Bilder, hampischieb darund an, da die Kriefenna der Arbeiten gegender is diel Araft werde bestigen, um ihren Bilden durchmeber. Die Indexen Ernblich und Vanden und die Vergebra. 13. Bedember. Die Indexen und Vergebra.

#### Yolkewirthfchaftlices.

Portogie deringt ingender 190 kindyamm und trehem is sie auf der Bahn febr leicht zu leufen.

\* Perförledene Mittheilungen. Ju der Kochickt, daß im Gadengeluch abgeledu sei, telegraphier dem Bert. Zagell.
Dern Georg Kieling nus Louden, daß er seidelt noch ohne Bedard und die Kreine Kochickt in der der Kochickt und der für Aben, daß er für eine erdeltigten auch er Unter Aben, daß er für eine erdeltigten auch er Unter Aben, daß er für eine erdeltigten gestellt und der Kochickt und der für Aben, daß er für eine erdeltigten gehre Unter auch Glade für Aben, daß er für eine erdeltigten Gehren der Aben der Aben der für eine der erdeltigten Gehren der Aben der Steinen der Verläufen der Aben der Aben der Verläufen der V

# Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Eröffnung der Spielwaaren-Ausstellung.

Die verehrl. Damen mache ich besonders auf meine

Alle Artikel zum Selbstkleiden:

Puppen-Wäsche, Puppen-Garderoben, Puppen-Ausstattung,

Puppen-Körper, Puppen-Köpfe, fertige Kugelgelenk-Puppen, von der einfachsten bis hochfeinsten Waltershäuser Qualität; Puppen-Schuhe, Strümpfe, Handschuhe, Hüte etc.

Aechte Haar-Perücken

für Puppen, in blond, braun und schwarz, alle Grössen, sehr preiswerth.

Unzerbrechliche Gelenk-Puppen (aus Holz)

für kleine Kinder das Beste, auch fertig gekleidet.

#### Viele reizende Neuheiten,

die das Entzücken aller Damen wachrufen werden.

Puppen-Reparaturen werden bis Anfang Dezember

Alle Einzeltheile für Gelenk-Puppen sind vorräthig. Preise billigst.

Ich bitte die geehrten Damen mit den Einkäufen recht bald zu beginnen, jetzt kann noch jedem Wunsch Rechnung getragen werden. 14886

# Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Grösstes Spielwaaren-Lager Wiesbadens.



#### Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Die für 1838 vorzuschlagenden

### Haupttouren

i bis Donnerstag, den 18. er., beim Vor-ande einzureieben. Erforderlich ist genaue An-de der Züge, Marsebzeit und Wirthschaften.

#### Zum Württemberger Hof! Roch niemals dagewesen! Gin Wunder der Ratur!

Der fleinfte Iwerg der Beti!
Rur noch einge Toge in Wiebeld !! Bur noch einige Toge in Biebeboel! Bin nehme die Gelegen-beit wahr und übergung fich iebb!
Billiebberg 3. wiecklunget. Micheleberg 3.

#### Bollständiger Ausverkauf

Fr. Fuchs, Kirchgaffe 54

#### angergewöhnlich billigen Breifen

fault. efte Gelegenheit für gute und billige Beihnachts-

#### Geichlachtetes Maft-Geflügel

nde frunce je de Kilo-Kath, jung, fett, friidi geföliachtet, trockender gerunft. 1 frite Gens mit I Guite od Soularde Mt. 4.75.

fette Guiten od Soularde Mt. 4. – 5 Brithlibmer od Kilo-Kathen od Konferden Mt. 5. – 6 Brithlibmer od Kilo-Kathen Mt. 5. – 8 Kid. College od Kathelicika, odnue Kunchen 4.50, 9 Kid. Genselberu, große u. fette, Mt. 7.30, 9 Kid. Genselberu, große u. fette, Mt. 7.30, 9 Kid. Genselberu, große u. fette, Mt. 7.30, 9 Kid. Genselberu, große u. fette, Mt. 6.75, 9 Kid. 3. Mt. 6.75, 4.75, Mt. 6.75, 10 Kid. 6.75, 1



einer grossen Pa thie Blech-und Holzsachen zum Be-malen und Brennen zu

Wilh. Sulzer, Telephon 616. Markistrasse 17.



## Nähr-Zwieback,

J. Schanb, Grabenftrafe 3 u.

#### Schützenhof,

Biebrich a. Rh., Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 17.

#### Schulterkragen

Extra weite u. grosse Kragen

Carl Claes,



Conrad Krell, Tannusstrasse 13, Spec.-Magazinfür compl. Küchenelurlehtung 

#### Alte, hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

von Mk. 1.30 ab,
cre Rheinweine von 55 Pf. ab
Moselweine 60 . 60 .
Sildweine, Cognacs, Mousseux.

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus, ce der Rheinstrasse und Hirchgas

#### Brant-Musftattungen

nd Betten empfiehlt 10411 W. Roth Wwe., Louifenfirage 24, Bart.

## **Aecht chinesische Thees**

prima Thee-Spitzen,

sowie alle Spirituosen empfiehlt die 14438

Germania-Drogerie,

# Schmiede-

Max Clouth, Kohlenhandlung,

Telephon 489.

### Grosses Möbel - Stofflager

in: Crepe, Granit, Hips, Pantasie, Seide, Eibefelder und franzeische Fabrikate, uni gepresste Pilische, Pilischfriese, Pilische Seiden-Untergrund.

mit Seiden-Untergrund.
Ferner empfehlen wir:
Molton, Wolffries, Filtstuche für Stickereien,
Cretonne für Vorhänge und Möbelbezüge. 14294

J. & F. Sith, Friedrichstrasse # u. 10.

# Maschinenfricherei Schiller, Schulgaffe 2, fiehlt fich jum Aren und Reuftelden von Strumpfen, Beinfangen, Derrem-Weiten, Dumen-Weiten, Mermel ze.

Englisch frangofische Conversation ze. & 1.50 Mt. ellentrage 7, Stb. 2, 11-12 und 5-7 Uhr.

#### mber Beginn gweier Abendfurfe in Buchführung und im Schönschreiben

Gasofen, faft noch nen, abzugeben.

#### Die Thee's des Import-Hauses von Julius Steffelbauer, Langgasse 32, im Adler, hdurchibre alsvorzügi mekunnten

her sowie auxw., stett grüsserer Würdigung u. Seliebthelt.
Grosse directe Abschlüsse am TheeMarkt, fachmännische Mischung und Behandlung
sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in jeder
Preislage u. — Ganz besonders beiteht sind folgend
Marken. 18 Haushalt-Thee per Pfand Mk. 2.40.
No. 20 Frühstäcks-Thee.
No. 20 Früh. Mk. 3.60. No. 1 p. Pfd. Mk. 4.—
No. 0 p. Pfd. Mk. 5.—

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 532. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 13. Movember.

45. Jahrgang. 1897.

Die Seele Heitz nicht obue Seihes Mugen,
Mug' obne Geift wird nie zu Seben tangen.
Das Ding erfollend, des Griafiens frech,
So, Kinnlier, dibbe, Zigher, finge fo:
Doch foll es fprechen, mie bos Lieden hpricht,
Merghi im Ding bes Dinges Seele nicht. Die Seele fieht nicht obne Leibes Mugen, Aug' obne Geift wird nie gum Schen taugen. Das Ding erfalfend, des Griafiens froh, So, Künflier, bilde, Dichter, linge fo: Doch foll es fprechen, wie das Leben fpricht, Bergiß im Ding des Dingse Seele micht. Ernst v. Wildenburch.

(Radbrud verboten.)

#### Die Goldflafdje.

\*

gorifches Traumgeficht von Ignatins Donnelly. Deutich von Wolfgang Schaumburg.

Deutich von Volfgang Schaumburg.
Am nächsten Morgen erhielt der General-Direktor der Reto-Horter Morgempolt eine hölliche Einladung von einem hetvorragenden Mitglied der Altiendörse, worin er gedeen wurde, ihn in seinem Kontor, einige Straßen Entsteuung, aufgustucken, um dort mit einer Dame, der Gattin des Kräftenten, aufammengutreffen, die ihm einige sitrihn selbt und seine Zeitung sehr wicklich und seine Zeitung sehr volgtigen Mitheilungen zu machen dade. Nach turzer Zeit erschien er und wurde in ein Konsernzzummer geführt, wo er von Sophie, herrn Kroste und herrn Morton erwortet wurde.

"Herr Newball," begann Morton nach Erledigung der fiblichen Bortfellungs-Ceremonte, darf ich fragen, wie hoch sich das gesammte Aftien-Kapital Ihrer Gesellschaft beläuft?"
"Es bezissert sich auf zwei Millionen dreihundertsechse

sich das gefammte Africa-Stapital Ihrer Gefellschaft beläuft?"

"Es bezissert sich auf zwei Williamen derschundertsechse undfünzigtantend Dollars," erwiderte Newhall.
"Das beihr also, daß eine Milliam und dreihundertsechsenderbedzigtantend Dollars eine Milliam und dreihundertsechsunderbedzigtantend Dollars eine Majorität dieses Aftien-Kapitals bilden würde?"

"Dann, bester herr Newhall," sprach Morton weiter, wahrend er die Jaden eines Padetes löste, "wollen Sie glitigst einmal diesen Stoft Attien prüsen, sich versichen, welchen Werthebesten repräsentiren."

Der Generaldrestor der Morgenpost war höchst erstaunt und durchmuserte mit fritischen Blisten die Papiere.
"Alles in Ordnung?" frug Morton endlich.
"Gewis, stimmt ganz genau."
"Weider, himmt ganz genau."
"Beiviel haben Sie gezählt?"
"Genau eine Milliam und sünsmalhunderttaussen

me.

"Seinan eine Reinisk und zumimalhundertlausend Dollard."
"Richtig. Wie Sie bemerkt haben, sind sammiliche Aftien an Herrn Morton überschrieben."
"Das sehe ich."
"Dans der ich."
"Dannach werden Sie auch verstehen, daß ich seht Eigenthümer der Rein-Jorder Morgenpost bin."
"Ganz unzweiselhalt," antwortete der Generaldirektor in großer Bestürzung und wurde sehr blaß.
"It es nöthig, daß ich erst eine General-Gersammlung unt Anstiellung neuer Beanten einberufe, oder sind Sie auch ohnedem bereit, meine Besehle entgegenzunehmen?"
"Das ist schließlich nur eine Formalität. Sie sind sehr Gegenkümer der Zeitung und haben ein gutes Recht, dieselbe bis in alle Einzelbeiten zu kontrolliren. Die Resignation meiner Stellung als Generaldirettor sieht Ihnen zu Diensten."
"Die wönssche den nicht, ich möchte vielmehr, das Sie

"Die wunfche ich nicht, ich mochte vielmehr, bag Sie auf Ihrem Boften verbleiben. Sache ber Frau Prafibentin

wird es fein, ju bestimmen, ob unter Ihren Angestellten irgendwelche Bersonenwechtel katifinden sollen."

3ett nohm Sophie das Bort und sprach:
"Derr Rembell, ich bitte, mir jundöft einnal zu sagen, wer im lesten Bonal jene Leitartiel Ihres Blattes geschrieben hat, in welchen mein Mann auf solch gehästige Beite angegriffen wurde?
"Sie fammen soft alle aus der Feber des Herrn Bhitlod, der erst fürzlich an der Yale-Universität promodiet hat."

promovirt hat."
"Ift er benn ein Feind meines Manned?"
"Ganz das Gegentheil; er bewundert ibn, und bewundert außerdem — verzeichen Sie meinen Freimuth — seine Gemahlin anfrichtig," und Newhall verneigte fich respetivoll

Sophie. "Barum bann greift er ihn fo heftig an ?"

"Das, meine sehr verehrte andbige Fran, war einsach bie Tendenz unserer Zeitung. Die Attionäre wollten es so. Whittof hatte gang in derselben Weise seine einen Mutter verungstungen mussen, wenn er dashitzielende Desehle von mir erhalten bätte, wenn es für und gerade politische Roch-wendigleit gewesen ware.

mendigleit gewesen ware."
— Scheuflich, geraden scheuflich!" sagte Cophie voller Entrüfung, wenn men bebeutt, baß ein Mann seine gange Ridung, seine geisige Organisation, sein Talent, seine Anthonungen, Alles, Alles, was ihn zur Indvidualität stempelt, in den Dienit eines Audern stellen und biefem sein Gewissen ansliefern soll! Es ift die niedrigste Grom gelitiger Ungucht! Dieser Menich, der meinen Mann und mich bewundert, wirde obne alle Bebensten den Pobled aufgeheht haben, und alle beibe zu hängen, und hätte das binterher noch als einen All der Gerechtigkeit gerriesen!

O nein andhiog Fran da finn Sie ibm entschieden

hintecher noch als einen Aft der Gerechtigkeit gepriesen!"
"O nein, gunddig Frau, da thun Sie ihm entschieden Unrecht," meinte Rewhall. "Sobald Sie beide wirklich erft gekangen wären. würde er das als ein Bubenftinkt gebrandwarft und sien Möglichies gethan haben, die Schuldigen der Gerechtigkeit auszuliefern. Aller Wahrscheinischeit nach were Stymen geholten kätte."
"Das heißt in andern Korten: biefer eben erst promodirte Student, der erst der Mortens dieser den erst promodirte Student, der erst der Mortens dieser den erst promodirte Eruden musubringen, die er selber obendrein betwender – er würde dam draum beitehen, daß der Bödel selber defür gehangen währde, daß er seiner Hehrert Gehör lich?"
"Ganz genan so Ich sehe, guadige Frau, Sie wünschen, An ich haben die Jeren Whitsof eines Posten. Bei micht; er mag nur seinen Posten.
Rein, das will ich nicht; er mag nur seinen Posten

daß ich herrn Whitloff entlasse. Es soll sofort geschehen."
"Kein, das will ich nicht; er mag nur seinen Posten behalten. Es ist unmöglich, sin solsche heichellsetrisse.
Bosheit einen Anderes zu empfinden, als die unjäglichste, hodenlosseste Weachtung. Geden Sie ihm vielnehr biese Instruttionen bier. Er mag sie genam durchseten, und wenn er den Strom seiner Schmädungen Tog für Tog mehr und mehr in jene Bahnen lenken tann, melde die Anstruttion vorjösteidt, so mag er meinenwegen die anstruttion vorjösteidt, so mag er meinenwegen die anstruttion vorjösteidt, so mag er meinenwegen die anstruktion vorjösteidt, mit Riemandem anstruktion.

reben."
"Berr Newhalt verneigte fich respetwoll und ging. Seine Bedafteure und Bürcauchels machten tellergroße Augen, als sie erfuhren, daß ihre Zeitung in den Besit des "Goldmachers", des erwählten Braftbenten, übergegangen set.

Herr Whitlod, ein durrer, gasticht und frünklich ausfebender funger Wicht, erhieft von Remball neue Infrunktionen,
sowie auch jenes Memorandum, das ihm Sophie übermittelt hatte. Er zündete sich eine neue Pfeife an, las es durch, und ohne auch nur die geringste Empfiadung don Scham oder Demittiglaung zu verfüren, sehe er eh, an ben Schreibisch und zog and seinem gestigen Gistlad einen Leitartisch heraus, der am nächsten Morgen ganz Kein-Hort in Erstannen verseher sollte.

Sophie, Brooks und Worten aber empfingen den ganzen Tag lang einen Generaldirestor und Chefredateur nach ven nndern, und es wiederholte sich die zum Abend immee wieder dasselbe Schauspiel der Altien-Borweisung, der Er-theilung von Instruktionen und der Berpflichtung vorläufiger Gebeinhaltung des Bestipsechfels.

Die Blutofratie schamatt!
Am nächten Morgen entlud fich das Zeitungszewitter, und am himmel der Tageblitteratur zucht Blit um Blit und der Schlag um Schlafteratur zucht Blit um Blit und der in fares Bild über die Bedeutung des Frontwechels zu bilden, den die Morgenpoli" fo plögisch vollzoge, wollen wir im Nachfeichnen zuet Leitartiele diese Blattes zum Besten geben, deren einer am Tage dor herrn Riewhalls linterredung mit Sohfie erschien, der andere am Tage nach der

Lage nanget.

1) Am Tage vorher:

"Es mehren sich die Anzeichen basür, das das Bolt nicht länger Willens ist, sich der Korruptions-Herrschaft jenes unwissenden und brutalen Baneenburschen ans Kanfas gedublig zu sigen, der durch irgendwelche gläckliche Umstände beiner wissenschaft des in eine Konfassen der Mensch bestildung die Mittelen Begriffe einer wissenschaft, der Kildung die Mittelen Begriffe einer wissenschaft, der eine Kildung der Mittelen Der Mittelen wieler Sachberschändigen ist se einza eine geschieft Zwistation des Goldes. Indem er dies Falsistat mit offenen Hinden um sich herumwirft und damit eine geschieft Zwistation des Goldes. Indem er dies Falsistat mit offenen Hinden um sich herumwirft und damit eine maßtofe Berichwendung treibt, hat er die Wassen der beit nicht und für die sich siehen Kindenen Umstell in gegen sich der die der Scholen der ihre die siehen kinden der sich er die Konfassen der siehen kind sogar sichon der wir ihm ab, nachdem sie sehen, welche unwürdige Rolle sihnen zugemustet wird, und verweigern rundweg, wie gute Bürger thun sollen, diesen kandbaten ihre Stimmen zu geben. Hoffentlich fallen damit alle Anschlässe ienes abentenernden Demagogen in sich selbs zusammen.

Es ist unmöglich, all das namenlose Elend einzeln auf.

schläge jenes abenteuernben Bemagogen in sich jewij ausammen.
Es ift unmöglich, all bas nanienlose Etend einzeln aufzupählen, das dieser Manun mitsammt seiner Krau — die er, eine wirdigs Selsersbelferin, dierst aus dem Gestängnis heraus heirathete — unter der Beoblerung diese Landes angerichtet hat. Hunderte und Taussende von Fabriten sind gezwungen worden, den Betrieb einzustellen und ihre Insploven zu erstäten. In unterer Stadt allein stehen jeht Laufende von Hingeln und diese Anderen und kannen der einzels Wohnungen leer und alle Geschäfte stoden. Die Wittwon und Buisen, die dieser und alle Geschäfte stoden. Die Wittwon und Wasseln, die die Entwerthung aller Chiendsungdiere und die Geschäfte stoden. Die Wittwon und Kansenden, ja sies Zaglis zegton. Mittionen von Menschen sied die Von den von ihm seiner Eichen den die Konschaftlich eine und die Konschaftlich eine und die Von die Leute alle mittellos diesen die Lieben gezogen, aber der Tag wird fommen, wo diese Seisenbalge zersfaht und die Leute alle mittellos dischen gestellen das die Leute alle mittellos diesen.

## NIK. 3.50 eine fein bemalte grosse Waschgarnitur (5 tadellose) Kauthaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. – Telephon 309. tadellose)

# Schuhwaaren!

Bon jest bis Weihnachten Bertauf aller Urtitel meines großen Schuh= lagers ju und unter Gintaufspreis. Binterichuhe in größter Muswahl, fowie alle Sorten Lederschuhe, hohe Baffer= stiefel, Arbeiterftiefel, Bendelfchuhe und Solgiduhe, fowie alle Gorten Ginlege= und Hufnähfohlen.

Alles nur wirflich gediegene

# Joseph Fiedler,

9. Mauritinsstraße 9. per Pfund Mk. 1.— Gebrannter Kaffee per Pfund 100 Pf.,

Kaffee-Special-Geschäft Matragen, 60 Enid, 1. u. 8-thetig. 10—12 u.

Int großen Gaal, aefehter Stidiereien und Andbarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. u. fertig) zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 14765

10-1 und 3-6 Mhr.

Dictor'fche Kunftanfiait, Caunusstrafe 13.



Gebrüder Süss, am Kranzplatz.



### Unterstützungsbund.

Leb. Bachforellen 1.50 Mt. Leb. Rarpfen 11. Edilele 60 M. per Mb. J. W. Wissenbach. Serborn.

# Tuch-Handlung

6. Kleine Burgstrasse 6,

Cölnischer Hof. Herbst- und Winter-Buckskin, Kammgarne, Cheviot, Loden, Hosen-Stoffe, Westen-Stoffe, Herbst- u. Winter-Ueberzieher-Stoffe, Wagen-Tuch, Billard-Tuch. wollene Jacquard-Schlaf-Decken, Kamelhaar-Decken, Kinder-Decken, Reise-Decken, Wagen-Decken, Herren-Plaids, Plaid-Decken, Pferde-Decken, Decken-Stoff

Hch. Lugenbühl.



bon Beche "Alte Saafe", fowie alle fonftigen Brennmalerialien in nur beffer Dualität

Th. Schweissguth,

phon 274. Reroftrafe 17. Brentholz, fura geidmitten und gelpalten, per Bart. Raberes Ratt

## B. Schäfer.

Atelier für Photographie, 21. Rheinstrasse 21

(Hotel Taunus, gegenüber den Bahnhöfen).

Billigste Preise hier am Platze bei feinster Ausführung.

Sonntags den ganzen Tag offen.

Ersuche hiermit meine werthe Kundschaft, sowie das geehrte Publikum von Wiesbaden und Umgegend,

### Weihnachts-Aufträge

um dieselben in jeder Weise künstlerisch ausführen zu können.
Mache auf meine mit Oelfarbe übermalten Photographien
aufmerksam. Garantie für Aehnlichkeit und unbegrenzte
Haltbarkeit. Preise billigst.

Bitte, beachten Sie meine Schaukasten.

# E. Arendt,

Tanunsstraße 7,

gegenüber dem Rochbrunnen.

Ginen Boften fertiger Havelocks, Pelerinen-Mäntel, Regen-Röcke, Salafröcke, Hans- n. Jagd-Joppen, Plaids

in nur guten Qualitaten gebe gu gang

enorm billigen Preifen

13242

## Neuheiten

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen, fertigen Herren- und Knaben-Paletots, fertigen Herren- und Knaben-Mänteln, fertigen Herren- und Knaben-Joppen, fertigen Herren- und Knaben-Hosen

Durch Ersparniss hoher Ladenmiethe billiger wie jede Concurrenz.

## Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

#### la hochfeines Salatöl

Seltener Gelegenheitskauf in Brillantringen

Fritz Lehmann, Langgasse 3, 1.

Ginige 1000 Weinflaschen

# Weihnachts-Verkauf

vom 15. November cr. ab

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Sonntag, den 14. November cr.:

# Grosse Eröffnungs-Decoration

in sämmtlichen Verkaufsräumen.



Seidenhaus Bock & Cie., 6. Wilhelmstrasse 6.

#### Restaurant Rodensteiner. zum

Hellmundstrasse 10, Ecke Bertramstrasse.

Sonntag, den 14. November 1897.

#### Frühstücks - Karte.

Rindfleisch mit Beilage 35 Pf. Goulasch 35 Pf. Godanach
Bratwurst mit Kraut 40 Pt.
Frankf Wurst m. Beilage 30 Pt.
Rippchen mit Kraut 40 Pt.
Rodemsteiner Schnitzet 70 Pt.

#### Menu zu 90 Pf.

Königinsuppe.
Lendonbraten mit Carotten und Erbsen
Guns m. Kastanien und Salat
Créme à la vanille Käse und Butter.

Diner zu 60 Pf.

#### Reichhaltige Abend-Karte.

Has im Topf.

Gans mit Hastanien.

Empfehlo ausser dies-

Vereinszimmer mit Klavier.

Hermann Eierdanz, Restaurateur.

## Kirchweihe zu Eltville.

Conntag, den 14., ift bei Untergehi

Zanzmusit,

pau freundlichft einlabet

Burg Craft.

# Land-Gier,

garantirt frifde Banern-Gier

(für beren Prijde und reinen Geschmach jede Garantie übernommen wird), per Sind 10 Rf. 25 s. ald Mt. 2.40.
Größte italienische Stedeschler per Stüd O Bf.
"Roch-Gier
Mittelgroße Gier
Bench-Gier
Bench-Gier
Frechtigen-Molkerei-

# Süssrahm-Butter

## J. Hornung & Co.,

Tel. 392. 3. Häfnergasse 3. Tel. 392.

Es wird Alles frei in's haus geliefert.

Gustav Collette,
empfekt fich gur Anferigung den
Gpiegetin und Bilderradnien
nach eigenen und Alteriaum Bedellen
und eigenen und Alteriaum in Bergoldung ober Amietion. Große Augahl photographischer Aobitdungett bisheriger Arbeiten lieben gerne au Dienten. Fürfliche Aufseichung. Cottde Arbeits. Billige Preife.

Colide Arbeit. Willige Preife. Ju vertaufen ein Abschieß, 300,200 Cmtr. g., verschie Thuren mir f. n. B. bei Scheiner Joseph Arabach. Worightogie 66

文文文文文文文文文文文文文文文文文文文

# Zur gefl. Beachtung.

Cognac und Spirituosen.		Flasche ohne Glas	
oognao ana opii itaoson.	Mk	I Pf.	
Kornbranntwein	40.0	60	
Weisser Kümmel	Sec.	80	
Nordhäuser, ff.,	20	90	
Dauborner	1	-	
Getreide-Kümmel			
Berliner Gilka Original		50	
Russischer Kümmel	1 1 1 1 1	70	
Pfefformana	-	10	
Wachholder	- 41	30	
Steinhäger, ff.	1	50	
Kornbranntwein, alter,	2123		
Nornoranniwein, after,	10.5	50	
Kornbranntwein, alter,	19	-	
	8		
Arrak de Batavia 2.— und	8		
Cognac, deutscher, von 1.50 bis	8	-	
Cognae, franz., von 4 bis	10	12	
Whisky Old Scotsch von 5 bis	6		
THE CALL STREET		1125953	
Tafel-Liqueure.		1000	
Aninette .	1	50	
Himboor	1	75	
Ingber	1	50	
Prefermunt	- 13	50	
Vanille	2	SHIP OF	
	2	9239	
Aha's Exce'sior	0	100	
The state of the s	STATE OF	100	
Punsch-Essenzen.		100	
	100	<b>PSSS</b>	
Rum-Punsch 1.60, 2 and	3	-	
Arrak-Punseh 2.— und	3	-	
Portwein-Punseh	3	-	
Burgunder-Ponsch	3	-	
Portwein-Punseh Burgunder-Punseh Kaiser-Punseh	3	50	
Bel 12 Flaschen Preisermässigung	1		

#### C. E.D, Nerostrasse 12. 14853

Gefucht jum 1. April

für ft. Fomille (3 erw. Bert.) eine gant Flumer. Wohnung in filler Lope, Narbfeufer und Bild in's Freie vorgegogen. Angebote mit genauer Angade ber Moune und bes Preife (nicht über 700 Bill, find bis 17, Nobeuber zu fenben an Prof. \*\*. Poppetedoort vol. Boun, Aurfürstenftr. 6.

#### Warnung!

wünicht wochentlich gwei Mal je eine Stunde mit einer perfecten Tangerin tellngabe bittet man unter Z. G. 256

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Der junge ichvarze Schwan bes großen Kurhaus-Weihers ift abhanden getommen; mindiglich iberiebe misogen. Den Wieserebeinger besieben, ober Bemignigen, ber fiebe bestie Bertiebe befinmente unstant ertheilen tann, wird eine angemeffene Be=

Ctadtifde Aur-Bervaltung.

50 Mit. Belohnung



#### Entlaufen

in 6 Monate alter schwarzer Spig, auf den Namen "Mohr" örend. Wiederbringer erbalt Belohunng Blebricherftraße 1 bei Stallmeister Syden. Bor Antons wird gewarnt.

#### Danksagung.

Sin die vielen Beweife berglicher Theilinabme, die uns dei dem Delmgang unferes nun in Gott rubeuden Balers, Schwiegerwaters, Erohvaters, Urgrofpvalers und Onletts, des Derra

Sürgermeifter a. D.

## Philipp Dreftler,

bon ber Gemeinbe Schierftein, bem Rrieger- und Manner-Gefangberein gu Schierftein, von Bervoanden und Freunden in der Rabe und Ferne gu theil ge-worden find, fprechen wir bierdurch unfern warunften

Schierftein, ben 12. Robember 1897.

Die tranernden Sinterbliebenen.

# dummi-

Badewannen, Bänder und Ringe, Betteinlagen, Binden, Eisbeutel, Gurten. Gurten, Ilosenträger, Kännne, Kissen aller Art, Krücken- und Stock-Kapsein, Leibbinden, Reiserellen und

Schläuche aller Art, Schuhe, Schürzen für Damen und Kinder, Schwammbeutel, Schwammbentel,
Spritzen aller Art,
Stechbecken,
Strümpfe,
Strumpfhalter,
Thürpuffer,
Urinale,
Wärmeflaschen,
Wässerkissen,
WüscheWringmaschinen
ele, etc. etc.

etc. etc. etc.

G. Kurz, Bahnhofstr. 6. Sacretary of a property of a property of the p

#### Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten zeigen wir tiefbetrübt an, dass meine innigstgeliebte Frau, unsere theure unvergessliche Mutter,

# geb.

nach längerem Leiden gestern sanst verschieden ist.

Wiesbaden, 13. November 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Otto. Dr. med. C. Otto. Louise Otto. Doris Otto.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. November, Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Bahnhofstrasse 20, aus statt.

511

Telephon

# S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8.

Unterräcko

Morgenröcke

Matinées

werden, um damit zu räumen, von

Sonntag, den 14. November, bis Sonntag, den 21. November,



und offeriren wir:

Seidene und h'seidene, sowie Moiréeröcke mit Flanellfutter

Stück 18.-, 15.-, 12.-, 10-, 8.- bis 3.75.

10.-, 8.-, 6.-, 5.-, 4.-, 3.- bis 1.50.

Stuck 1.20 und 1.00.

Morgenröcke in Wolle und Veloutine Stack 18.—, 15,—, 12.—, 10,—, 7.—, 5.— bis 3.00. Stuck 12 .- , 8 .- , 6 .- bis 3.00. Matinées in Wolle und Veloutine

Telephon

Dr. Afrad.-Caviar (mild gefalgen) ver 3fd. Mt. 10 u. Mf. 12,

pr. Mral-Caviar per Pfd. Mik. 6.

" grobkörn. Elb-Caviar per Dfd. Mk. 5.

Wollene Unterröcke

Schwere Calmuc-Röcke

" geränderten Sachs per Pfo. 30k. 4, " Domm. Ganfebrufte,

Strafburger Ganfeleber-Dafteten

in Terinnen bon MI. 1.75 an empfieht in ftets frischer Sendung

J. C. Keiper,

Rirdigaffe 52. Rirchgaffe 52. foll. Doll-faringe per Stud 5 Bi. Debgergaffe 80.

Heinr. Häberlein, ca. 40 verschiedene Sorten, wöchentlich frische Sendungen,

Thorner Katharinchen

Steinpflaster

J. M. Roth Nachf.,

4. Grosse Burgstrasse 4. Niederlage bei 14867

W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

Rene Conferven Philipp Nagel,



Sausfrauen fauft

Raifer = Tafel = Sügrahm = Butter, taglid frifd, feinfter Befdmad, langfte Saltbarteit, per Bfb. 1.30 mte.

K. Jeckel, Saalgaffe 4.

Cüfrahm Butter ber Ho. 1.20 Mt.
Landdutter flets jum diligften Tagespreid.
Täglich frische Landeier D. Sind 10 Bf.
Grifdse Liedeier Z Lind O Bf., Ctiad 5 u. 6 Bf.
Beffere Eier b. Etiad 7 u. 8 Bf.
ur obige Gire übernchme ich jede Garantie, Keine Kalfeier.

4. Saalgaffe 4. IK. Jeckel, 4. Saalgaffe 4.



Bienen-Honia

(gerantier rein) bes "Bienengüchter-Bereins für Wiesbaben u. Umgegend". Jebes Glas ift mit ber "Bereinschlambe" berieben. Alleinige Berkanföstellen

in Wiebraden bei Kanfmann Peter Anint, am Martt. " Biebrich bei Hof-Caubitor C. Machenheimer. Abein

Feinsten

în ganzen Flaschen zu Mk. 1.80 u. Mk. 2.— empfiehlt 13665

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Sibuctaugen & entent ihners u. gelder gebilt, Neroftraße b. Anfeitige Anertenungen! 10463 Engle e. guten Schüler aus d. Brims für Nechbutte eines Echülers der Luarta, Aah herrmartenftraße 17, 3 St.

Fir ein 3 Monate altes Kind er Geburt wird in einer guten Familie gewiffenhafte und die Pflege gefucht. Offerten unter U. G. 252 an ben

Familien-Nadzichten